Tagesordnung:

Pkt. 1: Genehmigung	Sitzungsprotokoll vom 26.9.2024
Pkt. 2: Bericht	Gebarungsprüfung
Pkt. 3: Beschluss	VA 2025
Pkt. 4: Beschluss	Ausbuchung einer uneinbringlichen Forderung
Pkt. 5: Beschluss	Digitalisierung von Bauakten
Pkt. 6: Beschluss	Digitalisierung von Gemeinderatssitzungsprotokollen
Pkt. 7: Beschluss	Abänderung der Förderrichtlinien für die Anschaffung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen
Pkt. 8: Beschluss	anteilige Planungskosten für den Radweg Groß Enzersdorf - Raasdorf
Pkt. 9: Beschluss	Positionspapier 2040
Pkt. 10: Beschluss	Kinderweihnachtsgeld 2024

Die Gemeinderatssitzung wurde um 19:00 Uhr eröffnet. Bgm. Lukas Zehetbauer begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, entschuldigt GRin Marion Posch und GRin Kerstin Hofer. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und ersucht um Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes: TO-Pkt 11 – Beschluss Weiterführung Teilnahme Community Nursing. Die Aufnahme wird einstimmig beschlossen.

Pkt. 1: Beschluss - Sitzungsprotokoll vom 26.09.2024

Bgm. Zehetbauer stellt fest, dass das Sitzungsprotokoll an alle Mitglieder des Gemeinderats übermittelt wurde.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Sitzungsprotokoll.

Pkt. 2: Bericht - Gebarungsprüfung vom 28.11.2024

GR Alexander Dörsek berichtet, dass am 28.11.2024 die 4. Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss stattgefunden hat. Da Frau AL Nagelreiter erkrankt war, wurde die Prüfung des VA 2025 in Anwesenheit von Bgm. Zehetbauer durchgeführt. Geprüft wurden das Haushaltspotential, das Nettoergebnis, der Schuldenstand und die geplanten Investitionen. Die Daten wurden für vollständig und plausibel befunden. Die Prüfung der Rücklagen-Verzinsung sowie die Stichproben der Konten werden auf die nächste Gebarungsprüfung verschoben.

Einstimmig genehmigt der Gemeinderat den Bericht des Prüfungsausschusses.

Pkt. 3: Beschluss - VA 2025

Der VA 2025 wurde rechtzeitig an die politischen Parteien des Gemeinderates zugestellt und lag in der Zeit vom 19. November - 4. Dezember 2024 zur öffentlichen Einsicht auf.

Bericht AL Angela Nagelreiter:

Kennzahlen des VA 2025:

Haushaltspotential	213.900,00 Euro
Nettoergebnis (ohne Berücksichtigung der Rücklagen)	- 69.300,00 Euro
Schuldenstand	1.934.100,00 Euro
Rücklagen	1.013.900,00 Euro
Finanzkraft	1.544.103 Euro
NÖKAS-Umlage (Krankenanstalten Beitrag + Beitrag für Rettungsdienste)	293.000,00 Euro (+ 9 %)
Sozialhilfeumlage gesamt	229.000,00 Euro (+ 12 %)

Das negative Nettoergebnis resultiert einerseits aus den stagnierenden Ertragsanteilen, bei gleichzeitigem Anstieg der Umlagen sowie der Inflation und der allg. Teuerungen.

Die budgetierten Vorhaben wurden auf ein notwendiges Minimum beschränkt. Die Photovoltaikanlagen werden aus Rücklagen bzw. Förderungen finanziert.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den VA 2025.

Pkt. 4: Beschluss- Ausbuchung einer uneinbringlichen Forderung

Bgm. Lukas Zehetbauer erläutert, dass über die Fa. Metall Design Brenner & Co GmbH ein Konkursverfahren eingeleitet wurde. Die zur Anmeldung gebrachte Forderung für Kommunalsteuer betrug € 5.590,83. Mit Schreiben vom 5.5.2024 wurde der Gemeinde Raasdorf mitgeteilt, dass die Verteilungsquote 1,67 %, somit € 97,20, beträgt. Die restliche Forderung in Höhe von € 5.493,63 ist daher als uneinbringliche Forderung auszubuchen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Ausbuchung der uneinbringlichen Forderung.

Pkt. 5: Beschluss - Digitalisierung von Bauakten

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet über die Absicht alle Bauakten digitalisieren / archivieren zu lassen. Da auch historische Akten im Besitz der Gemeinde sind, soll mit dieser Maßnahme vor allem die Datensicherung gewährleistet sein. Da es sich hier um historische und sensible Daten handelt, wurde von der Fa. Reisswolf als Datenschutzspezialist, eine vorläufige Kalkulation eingeholt, diese beläuft sich auf ca. € 9.600,00 netto. Die Abrechnung erfolgt dann nach tatsächlichem Aufwand.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Reisswolf mit der Digitalisierung der Bauakten zu beauftragen.

Pkt. 6: Beschluss - Digitalisierung von Gemeinderatssitzungsprotokollen

Darüber hinaus sollen die Gemeinderatssitzungsprotokolle digitalisiert / archiviert werden. Wie unter TO-Pkt. 5 erläutert, handelt es sich auch hier um teilweise historische und sensible Daten, weshalb ebenfalls die Fa. Reisswolf mit einer vorl. Kalkulation beauftragt wurde. Diese beläuft sich auf € 1.349,00.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fa. Reisswolf mit der Digitalisierung der Gemeinderatssitzungsprotokolle zu beauftragen.

Pkt. 7: Grundsatzbeschluss - Abänderung der Förderrichtlinien für die Anschaffung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Bgm. Lukas Zehetbauer erklärt, dass die in der GR-Sitzung vom 27.6.2024 unter TO-Pkt. 11 beschlossenen Förderrichtlinien wie folgt abgeändert werden sollen:

„Pkt. 8 c Wärmepumpe: Im Zuge von Raus aus Öl und Gas wird der Umstieg von einer Gas- oder Ölheizung auf ein modernes Wärmepumpenheizsystem mit 15 % **vom Bruttobetrag der Rechnung**, abzgl. der Bundesförderung, max. jedoch mit € 2.000,00 gefördert. Die Bundesförderung ist Voraussetzung für diese Unterstützung.“

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Änderung.

Pkt. 8: Beschluss - anteilige Planungskosten für den Radweg Groß Enzersdorf - Raasdorf

Bgm. Zehetbauer erklärt, dass zw. der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und dem Bahnhof Raasdorf eine Radwegverbindung geplant ist. In einem ersten Schritt soll eine Machbarkeitsuntersuchung über die möglichen Trassenvarianten durchgeführt werden. Die Ausschreibung für die Planung wurde von der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf durchgeführt, es wurde ein Angebot von der „Fa. komobile GmbH“ abgegeben. Die Kosten für die Entwurfsplanung belaufen sich auf gesamt € 15.836,00. Diese beinhaltet eine Machbarkeitsstudie der Trassenführung, die Auswertung von Fremdgrundbeanspruchung sowie eine Kostenschätzung. Bgm. Zehetbauer stellt den Antrag, die Hälfte der Planungskosten, das sind € 7.918,00, zu übernehmen. Er stellt fest, dass im Falle einer Umsetzung des Vorhabens die Kosten anteilig aufgeteilt werden sollen. Weiters wurde für dieses Vorhaben bereits ein Schreiben an das Land NÖ, mit dem Ersuchen um finanzielle Unterstützung übermittelt.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig 50 % der Planungskosten zu übernehmen.

Pkt. 9: Beschluss - Positionspapier 2040

Bgm. Lukas Zehetbauer berichtet, dass am 26.11.2024 die Vertreter mehrerer Gemeinden zusammengekommen sind, um das Projekt „Connect 2040+“ vorzustellen. Bei diesem Projekt wird die Verbesserung des öffentlichen Verkehrs angestrebt. Z. B. wird die Erhöhung der Kapazität auf der Schiene, ein 15-Minuten-Takt der S-Bahn auf der Nordbahn und eine Verbindung über Stadlau gefordert. Auch die Taktung auf der Ostbahn soll verdichtet werden. Mit diesem Papier wollen die Gemeinden überparteilich einen Beitrag zu den aktuellen Zielen leisten. Es soll den Verantwortlichen im Bund, Land, bei den ÖBB sowie bei den Busunternehmen einen Überblick über die noch offenen Fragen geben, klare Wünsche der Gemeinde darstellen und damit Planungssicherheit geben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Raasdorf beschließt einstimmig das Positionspapier Connect 2040+ zu unterstützen.

Pkt. 10: Beschluss - Kinderweihnachtsgeld 2024

Auf Vorschlag der Landespersonalvertretung der NÖ Landesregierung soll den Bediensteten für deren Kinder eine einmalige außerordentliche Zuwendung in Höhe von € 195,00 bis € 260,00, gewährt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Vorschlag.

Pkt. 11: Beschluss – Teilnahme „Community Nursing“

Community Nursing ist ein überparteiliches, niederschwelliges und kostenfreies Angebot zur Gesundheits- und Pflege-Beratung für die Bürgerinnen und Bürger der beteiligten Gemeinden. In der GR-Sitzung vom 27.6.2024 wurde die Teilnahme am „Community Nursing“, welches von der EU bis Ende 2024 gefördert wurde, einstimmig beschlossen. Die Finanzierung des Projektes übernimmt für die Jahre 2025 und 2026 das Land NÖ.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die weitere Teilnahme am Community Nursing.

Bgm. Lukas Zehetbauer schließt um 20:00 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 2025 genehmigt*)-
abgeändert*) – nicht genehmigt*).

Bürgermeister

Schriftführer

Geschäftsführender Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat